LÄNDERSTECKBRIEF

Bremen

AUF EINEN BLICK

Im Jahresdurschnitt 2024 fehlten in Bremen 6.784 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 41,4 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in.

Fachkräfteengpässe nach Regionen

Im Arbeitsagenturbezirk Bremen – Bremerhaven gab es für rund 41,4 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote).

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose
Jahresdurchschnitt 2024

- > 70 %
- ≤ 70 %
- ≤ 60 %
- ≤ 50 %
- ≤ 40 %
- ≤ 30 %
- ≤ 20 %
- ≤ 10 %

Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2025

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau
Fachkräftelücke, offene Stellen und Stellenüberhangsquote, Jahresdurchschnitt 2024

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Stellenüberhangsquote
Fachkraft	Gesundheits- und Krankenpflege	421	510	82,5
	Maschinenbau- und Betriebstechnik	240	340	70,7
	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	186	245	76,0
	Kraftfahrzeugtechnik	177	280	63,2
	Elektrische Betriebstechnik	165	247	67,0
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	370	515	71,9
	Buchhaltung	149	298	49,9
	Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik	97	123	78,8
	Physiotherapie	71	95	74,6
	Aufsicht - Elektrotechnik	69	77	89,6
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	386	494	78,1
	Öffentliche Verwaltung	147	151	97,5
	Elektrotechnik	102	133	76,9
	Informatik	80	123	64,7
	Bauplanung und -überwachung	73	100	73,1

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Stellenüberhangsquote = Anteil nicht besetzbarer Stellen an allen offenen Stellen.
Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2025

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2024 in den Berufsgattungen Gesundheits- und Krankenpflege und Maschinenbau- und Betriebstechnik. Hier gab es für 421 beziehungsweise 240 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Bremen. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Buchhaltung. Hier betrug die Fachkräftelücke 370 beziehungsweise 149. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Öffentliche Verwaltung mit einer Fachkräftelücke von 386 beziehungsweise 147. Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Öffentliche Verwaltung - Expert:in. Hier konnten rechnerisch 97,5 Prozent der offenen Stellen nicht mit passend qualifizierten Arbeitslosen besetzt werden.

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren.

Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: **kofa.de/studien**

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: **kofa.de/service/newsletter**

Stand: 2025. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.